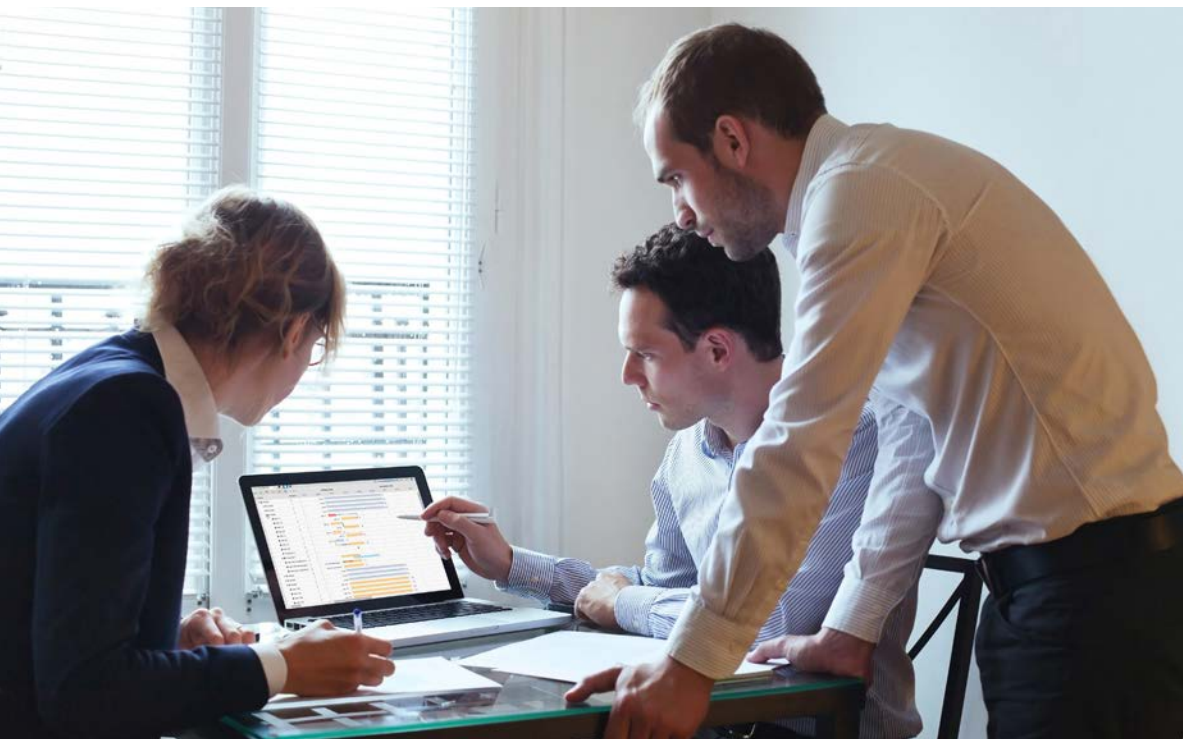




Portfolio- und Projektmanagement mit SAP

Berichte, Praxiserfahrungen, Neuigkeiten rund um das SAP Enterprise Portfolio- und Projektmanagement

28. Februar – 01. März 2018 in Berlin



Fachbeiträge:

Festo
Flughafen Stuttgart
Hansgrohe
Pope Veritas Gruppe
Stabilus
Industrielle Werke Basel
ZF Friedrichshafen
Bundesrechenzentrum (AT)
2b AHEAD ThinkTank
K+S
Hochschule Koblenz
Diebold-Nixdorf
Hella
Bundesministerium für
Finanzen (AT)
BASF
u.v.m.

Die wichtigsten Themen im Überblick:

- » Digitalisierung, Vernetzung und Machine Learning – wie sehen Projekte in der Zukunft aus?
- » Erweiterung, Vereinfachung und zielgruppengerechtes Customizing im PPM-Umfeld
- » Personal- und Ressourcenmanagement mit SAP PPM, PS, MRS und Fiori
- » Update aus dem SAP Product Management – Roadmap und laufende Entwicklungen im Enterprise Portfolio und Projektmanagement (EPPM)
- » Hybrid und klassisches Projektmanagement – Einsatz agiler Skalierungsframeworks in der Praxis
- » Anwendungsszenarien von SAP PPM, Fiori, S/4HANA, Cloud Services, SAP Model Company in unterschiedlichen Projekttypen und Branchen
- » Vorgehen bei der Einführung eines SAP-basierten Projektmanagements und Integration von Third-Party-Projektmanagement-Tools
- » Migration, Konvertierung und Einsatz von SAP PPM auf S/4HANA

Aussteller















Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt und den Einsatz von Technologien wie IoT, Big Data, Cloud Computing und Machine Learning steht auch das Projekt- und Portfoliomanagement vor neuen Herausforderungen. Die „klassischen“ Themen wie Zeit, Budget und Ressourcenverfügbarkeit wurden erweitert um Themen wie Agilität, Innovationsgeschwindigkeit oder den Einsatz neuer Technologien. Unter den Verantwortlichen besteht Konsens, dass sowohl die Dynamik, Anzahl als auch die Komplexität der Projekte weiter zunimmt. Der Einsatz und die Weiterentwicklung leistungsstarker SAP-Lösungen ist demnach für eine Vielzahl von Unternehmen wichtiger denn je.

Unter der Bezeichnung Enterprise Portfolio- und Projektmanagement kurz EPPM bündelt sich das aktuelle Lösungsportfolio der SAP. Dieses umfasst Themen wie PPM, PS, CPM, EPC, INM, Cloud und S/4HANA. Auf der 19. Jahrestagung „**Portfolio- und Projektmanagement mit SAP**“ geben zahlreiche Experten und Praktiker Einblicke in praxiserprobte Strategien, diskutieren aktuelle und zukünftige Entwicklungen und liefern wichtige Anregungen für die Implementierung und Optimierung Ihres SAP-gestützten Projektmanagements.

Reservieren Sie sich noch heute Ihren Platz und verpassen Sie nicht die Möglichkeit, in komprimierter Form die entscheidenden Stellhebel für mehr Flexibilität, Agilität, Effizienz und Transparenz in Ihrem Portfolio- und Projektmanagement zu identifizieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Berlin!



Mehr Informationen unter:
www.sapprojects-conference.de



Robin Wüllenweber
Projektleiter

Event Highlights

Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer Anwender und erhalten Sie einen Einblick in die Strategien, Prozesse und Lösungen namhafter Unternehmen wie **Festo, Flughafen Stuttgart, Hansgrohe, BASF, ZF Friedrichshafen, Stabilus** u.v.m.

Lernen Sie, welche Möglichkeiten die **fortschreitende Digitalisierung** für Ihr SAP-gestütztes Portfolio- und Projektmanagement bereithält.

Erfahren Sie, welche Anforderungen der **Einsatz agiler Methoden** mit sich bringt und wie Sie diese in Ihrem Unternehmen erfolgreich umsetzen.

Erhöhen Sie die Nutzerakzeptanz Ihrer Anwender und personalisieren Sie Ihr EPPM mittels Erweiterung, Vereinfachung und zielgruppengerechtem Customizing.

Blieben Sie up to date und erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die aktuellen Veränderungen, Innovationen und Trends im Portfolio- und Projektmanagement mit SAP.

Treffen Sie zahlreiche Experten und Praktiker. Diskutieren Sie Ihre aktuellen Herausforderungen und Problemstellungen und werden Sie Teil der deutschsprachigen Portfolio- und Projektmanagement-Community.

Lernen Sie in entspannter und kurzweiliger Atmosphäre. In unseren Intensiv-Workshops, Vorträgen, Keynotes, Live Demos und Diskussionsrunden haben Sie die Gelegenheit, die Dos und Don'ts für ein erfolgreiches Projektmanagement mit SAP kennenzulernen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich auszutauschen und Lösungsansätze für die eigene Praxis zu entwickeln.



Wer sollte teilnehmen?

Diese Fachtagung ist ein Muss für alle Projektleiter, Führungskräfte, leitenden Mitarbeiter und Fachkräfte von Unternehmen, die SAP-Lösungen im Umfeld des Portfolio- und Projektmanagements einsetzen oder dies erwägen:

- » IT, SAP Competence Center
- » Projektmanagement, PMO, Portfoliomanagement
- » Controlling, Reporting
- » Organisationsentwicklung, Innovationsmanagement
- » Technik, Engineering, Produktentwicklung

Zusätzlich ist die Veranstaltung hochinteressant für SAP-Berater, Anwendungsbetreuer und Softwareanbieter. Fragen Sie nach unseren Ausstellungsmöglichkeiten.

Intensiv-Workshops

Dienstag, 27. Februar 2018

Zeitlicher Ablauf: 9.30 Beginn der Vormittags-Workshops | 13.00 Gemeinsames Mittagessen |

14.00 Beginn der Nachmittags-Workshops | 17.30 Ende der Workshops

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.

Vormittags-Workshops

Workshop 1 (9.30 – 13.00 Uhr)

SAP PS/PPM Projektmanagementprozesse durch den Einsatz von SAP Screen Personas 3.0 vereinfachen

Sie möchten die Benutzerfreundlichkeit der SAP-Projektmanagement-Lösungen verbessern? In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, welche Möglichkeiten SAP Screen Personas dazu bietet und stellen diese anhand konkreter Systembeispiele vor.

Inhalte: Einführung in SAP Screen Personas | Beispiele aus SAP PS | Beispiele aus SAP PPM | SAP Screen Personas Werkzeuge (Designer, Scripting)

Fachliche Leitung und Moderation: Dirk Ott, Geschäftsführer, Milliarum GmbH & Co. KG

Workshop 2 (9.30 – 13.00 Uhr)

Hands on SAP Portfolio and Project Management

Lernen Sie das SAP Portfolio and Project Management mit seinen Funktionen kennen. In dem Workshop wollen wir Ihnen zunächst einen Überblick über Funktionen und Möglichkeiten im SAP Portfolio and Project Management geben. Sie sollen dann aber auch die Möglichkeit haben, selbst in einem Demosystem Use Cases durchzuspielen. Dieser Workshop richtet sich an Einsteiger und Neukunden.

Voraussetzung: Mitbringen eines eigenen Laptops. Der Zugriff auf das System erfolgt über eine Internetverbindung. Es muss ggf. eine Zugangssoftware installiert werden. Dazu werden u.U. Administrationsrechte auf dem Laptop benötigt.

Fachliche Leitung und Moderation: Ricarda Deurer, Business Processes Consultant; Jonas Polkehn, Business Processes Consultant, beide SAP

Workshop 3 (9.30 – 13.00 Uhr)

Umsetzung der Critical Chain Project Management (CCPM) Prinzipien mit SAP

Mehr Projekte in kürzerer Zeit bei gleichen Ressourcen bearbeiten und fertigstellen: In diesem Workshop können Sie lernen, wie Sie die Methoden des Critical Chain Project Managements (CCPM) mit SAP abbilden können.

Inhalte: Überblick Critical Chain Project Management mit SAP | Mapping der CCPM Anforderungen mit den SAP-Basisfunktionen und -Erweiterungen | Live Demo CCPM mit SAP | Zusatznutzen durch Integration in weitere SAP-Komponenten (Ressourcenmanagement, Dokumentenmanagement, Beschaffung) | Ausblick Erweiterungsoptionen (CCPM Project Cockpit als Fiori App, Cumulative Flow Diagramm, Anbindung SAP PPM) | Schritte eines Einführungsprojektes und Lessons Learned | Fazit und Ergebnisse

Fachliche Leitung und Moderation: Hichem Chaibi, Consultant PPM und PS; Steffen Wester-Ebbinghaus, Geschäftsführer, beide Milliarum GmbH & Co. KG

Nachmittags-Workshops

Workshop 4 (14.00 – 17.30 Uhr)

Personal- bzw. Ressourcenmanagement mit SAP PPM, PS, MRS und Fiori auf Basis von SAP S/4HANA

Sie möchten einen Überblick über die von SAP zur Verfügung gestellten Ressourcenmanagement-Lösungen im Projektmanagement erhalten? In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, welche Lösungsmöglichkeiten vorhanden sind und wie diese umgesetzt werden können.

Inhalte: Überblick Personal- bzw. Ressourcenmanagement mit SAP PPM, PS, MRS und Fiori | Personal- bzw. Ressourcenmanagement mit PPM | Personal- bzw. Ressourcenmanagement mit PS | Personal- bzw. Ressourcenmanagement in Kombination mit SAP-MRS (PPM/PS) | Personal- bzw. Ressourcenmanagement Fiori-Apps im SAP-Standard/Kundenentwicklungen

Fachliche Leitung und Moderation: Hichem Chaibi, Consultant PPM und PS; Dirk Ott, Geschäftsführer, beide Milliarum GmbH & Co. KG

Workshop 5 (14.00 – 17.30 Uhr)

SAP EPPM – Public-Cloud-Prozesse

Lernen Sie die neuen EPPM-Funktionen in der Cloud kennen und erfahren Sie, wie Sie diese einrichten und mit anderen Prozessen in der Cloud verbinden. Dieser Workshop veranschaulicht Ihnen die Nutzung, die Funktionsweise und den Einstieg. Wir diskutieren mit Ihnen, wie ein hybrider Ansatz mit onPrem-Prozessen aussehen kann.

Inhalte: Grundlagen zum SAP EPPM und Public-Cloud-Prozessen | Vorgehen bei der Einrichtung | Nutzung der Public-Cloud-Prozesse im Portfolio- und Projektmanagement | Darstellung der unterschiedlichen Funktionen und Möglichkeiten | Erster Einstieg in der Praxis | Wie kann ein hybrider Ansatz mit onPrem-Prozessen aussehen?

Fachliche Leitung und Moderation: Dr. Mario Franz, Produktmanager für Enterprise Portfolio and Project Management; Marcel Math, Developer; Matthias Wörner, Development Manager; Sabrina Frank, Business Processes Consultant, alle SAP

Workshop 6 (14.00 – 17.30 Uhr)

Projektmanagement und Projektdokumentation mit dem SAP Projektsystem/PPM und dem SAP Engineering Control Center

Sie wollen Dokumente und Projekte verzahnen, Dokumente terminieren und verfolgen und mit einer intuitiv zu bedienenden Benutzeroberfläche bearbeiten? In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie eine Integration zwischen dem SAP ECTR mit den SAP-Projektmanagementlösungen aufgebaut und im Prozess genutzt werden kann.

Inhalte: Überblick SAP PS/PPM und DMS/ECTR | Verzahnung von Projektstruktur und Dokumenten | Terminierung und Progress Tracking von Dokumenten | Visualisierung und Bearbeitung von Projektdaten und Dokumenten im ECTR | Live Demo auf Basis SAP ECTR 5.1.11.0 und ++ProjectSystem 2.0 | Ausblick Integration PPM und ++ProjectSystem 2.X | Lessons Learned und Vorstellung von Referenzprojekten | Fazit und Ergebnisse

Fachliche Leitung und Moderation: Markus Voigt, Senior Consultant, DSC Software AG; Steffen Wester-Ebbinghaus, Geschäftsführer, Milliarum GmbH & Co. KG

Sparen Sie im Team 4:3!

Sichern Sie sich Erfolg zum Vorzugspreis:

Melden Sie sich zusammen mit Ihren Kollegen an und sparen Sie bei vier Anmeldungen eine komplette Tagungsgebühr.

Fachtagung: 1. Tag

Mittwoch, 28. Februar 2018

08.30	Check-in und Begrüßungskaffee	
09.00	Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden Robin Wüllenweber, Projektleiter, T.A. Cook	
09.10	EPPM: Intelligentes Projektmanagement Intelligentes ERP beschränkt sich nicht nur auf klassische ERP-Komponenten Neue Technologien ermöglichen auch neue Wege bei Projektplanung und -durchführung Mit digitalen Assistenten und maschinellem Lernen zu innovativen Lösungen für ein effizienteres Projektmanagement Volker Faisst, Vice President Enterprise Portfolio and Project Management, SAP	
09.55	Hilfe, ich bin Projektleiter – Excel oder SAP? Überblick über die Werkzeuge in SAP bei K+S für das Projektmanagement Budgetieren von Projekten – Segen oder Fluch? Wer wird bei K+S Projektmanager und warum? Mit welchem Tool, Excel und/oder SAP, arbeiten Projektleiter vorwiegend? Was können wir in der IT tun, damit SAP als Standardsoftware bei Projekten mehr genutzt wird? Harald Wolf, Controlling (C-CI), K+S Aktiengesellschaft	
10.40	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
11.10	Forum A: Einführung Einführung SAP Projektmanagement bei Hansgrohe im Bereich Messen und Ausstellungen Methodik zur Anforderungsanalyse und Solution Design Projektplanung Kopplung zu PS und Bestellungen Zeitrückmeldung über CATS Erweiterungen Ressourcenmanagement Natalja Herdt, Business Processes, Hansgrohe SE; Bernhard Jäckel, Head of PLM, KARÖN Beratungsgesellschaft mbH Wenn der Chef fragt...Projekt- und Portfoliomangement am Flughafen Stuttgart Unternehmensweites Projektmanagement implementieren Entscheidungsprozesse mit SAP PPM abbilden Integration und Fiori-Anwendungen Christiane Walz-Haag, Projektmanagement Competence Center, Flughafen Stuttgart GmbH; Julia Geyer, Unit Manager PPM, Phoron Consulting GmbH	Forum B: SAP S/4HANA Migration und Konvertierung Strategien für die erfolgreiche Migration nach S/4HANA und Public Cloud Vorstellung und Diskussion der grundlegenden Migrationsstrategien Werkzeuge für S/4 HANA Zusammenspiel zwischen S/4HANA Cloud und OnPremise-Systemen Handlungsempfehlungen für die Praxis Ellen Komber, Business Process Consultant; Patrick Hildenbrand, Software Architekt PPM, beide SAP SAP PPM das Add-On alleine im S/4HANA – Vorgehen bei der Konvertierung von 6.1 auf S/4HANA Ausgangssituation und Rahmenbedingungen Die ersten Schritte im Portfolio Management Mit agilen Ansätzen schneller zum Etappenerfolg Wie Fiori den Anwendern hilft Niklas Imse, IT Manager; Mats Falkenhagen, Senior Consultant, beide BASF SE
12.40	Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
13.40	 Round-Table-Diskussion Wählen Sie aus den Themen: SAP Model Company; Dokumente und Collaboration; SAP S/4HANA und User Interfaces. Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite 6 und unter www.sapprojects-conference.de	
14.40	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
15.10	Forum C: Nutzerakzeptanz und Customizing PPM lite – ein intuitives, benutzerfreundliches PPM basierend auf der Floorplan-Manager-Technologie Entstehungsgeschichte von PPM lite (Was ist PPM lite und warum PPM lite?) Übersicht über die eingesetzten PPM-lite-Applikationen bei der ZF Friedrichshafen AG Anpassbarkeit von PPM lite: Konfigurierbare Datenbeschaffung trifft auf konfigurierbares UI Feedback zu PPM lite Michael Kohler, PMO Methods & Tools; Andrea Stopik-Varelmann, IT Strategy & Portfolio Framework, beide ZF Friedrichshafen AG Zielgruppengerechtes Portfolio- und Projektmanagement mit SAP PPM, SAP PS und UI5 Herausforderungen im Projektmanagement eines Querverbundunternehmens Aufbau des Projektmanagementframeworks: Systemlandschaft und Lösungsansätze Effizientes und zielgruppengerechtes Portfolio- und Projektreporting Fazit und nächste Schritte mit SAP PPM Anna Birnstein, Applikationsmanagerin PPM/PS, Industrielle Werke Basel	Forum D: SAP S/4HANA Strategie und Einsatz OnePPM@Festo – SAP PS und PPM S/4HANA als Basis für eine integrierte IT Applikation Suite “World Class Project and Portfolio Management” als Maßnahme der IT Strategie Unser Ziel “OnePPM@Festo” IT Application Suite, People Mindset, standardisierte Prozesse und Project Management Methoden für eine effektive und effiziente Arbeit SAP PS und SAP PPM S/4 HANA als zentraler Kern Verwendung der Model Company in der Cloud via SAP Cloud Appliance Vorstellung Best Practices Erfolgsfaktor Projektmanagement Kultur Tobias Kreutter, IT Projekt Management Office; Martin Baldinger, IT Produkt Manager, beide Festo AG & Co. KG SAP Portfolio- und Projektmanagement 1.0 auf HANA: Von der Portfolioplanung bis zum Projektabschluss Einsatz von SAP Portfolio- und Projektmanagement 1.0 auf HANA Strategische Portfolioplanung basierend auf einheitlicher Portfoliohierarchie Verteilen strategischer Kennzahlen Nahtlose Integration in das Projektmodul (Teil-)automatisierte Projektanlage Innenauftragsgenerierung im ERP (Teil-)automatisierte Arbeitsvorraterstellung Aussagekräftiges Berichtswesen Holger Hecker, Senior Product Specialist; Martin Lindner, Senior Developer, beide SAP
16.40	Comfort break	
16.45	 So leben und arbeiten wir in der Zukunft – Projektmanagement in einer digitalen Welt Wie werden die Arbeitsplätze der Zukunft aussehen? Was bedeutet die digitale Zukunft für die Work-Life-Balance? Verlieren wir unsere Selbstbestimmung und leben fremdbestimmt durch Technologie? Wie kann das Projektmanagement von diesen Veränderungen profitieren? Wie bereitet man sich erfolgreich auf zukünftige Entwicklungen vor? Kai Arne Gondlach, Zukunftsforscher, Senior Researcher, 2b AHEAD ThinkTank	
17.30	Zusammenfassung und Ende des ersten Konferenztages	
18.15	Get-together	



Expert Session

Unsere Experte Sessions ermöglichen es Ihnen gezielte Fragen durch ein Expertenkomitee beantworten zu lassen.



Keynote

Unsere Keynotes liefern wertvolle Impulse und Handlungsempfehlungen für aktuelle und künftige Herausforderungen.



Round Tables

Unsere interaktiven Diskussionsrunden bieten den idealen Rahmen für den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer.

Fachtagung: 2. Tag

Donnerstag, 01. März 2018

09.00	Begrüßung durch den Vorsitzenden Robin Wüllenweber, Projektleiter, T.A. Cook	
09.10	 Impulse agiler Skalierungsframeworks in der Praxis – was das klassische und hybride Projektportfoliomanagement von SAFe, LeSS, Nexus und Co. lernen kann Warum agile Methoden auf Teamebene nur ein Anfang sein können – Digitalisierung und VUCA Agile Skalierungsframeworks – Gemeinsamkeiten und Unterschiede von SAFe, LeSS, Nexus, Spotify und Co. Impulse agiler Skalierungsframeworks in das klassische und hybride PPM übertragen Wieso agile Skalierungsframeworks Inspiration aber nicht Musterlösung sind Leuchttürme, Schnellboote, Burning Platforms und Supertanker – agile und hybride Methoden erfolgreich einführen Prof. Dr. Ayelt Komus, Professor, Leiter des Labors für BPM und Organizational Excellence, Hochschule Koblenz	
09.55	Forum E: Produktentstehung und Qualitätsplanung Einführung von SAP PPM zur Steuerung des Produktentstehungsprozesses Automatisierte Projektanlage aus dem SD-Angebot Interaktive Projektsteuerung von Master- und Teilprojekten Dynamische Kontierung bei rollenbasierter Stundenrückmeldung über CATS Plausibilitätsprüfung von Pflichtdokumenten bei Aufgabenabschluss Aufbau des PEPs in der Poppe Veritas Gruppe Daniel Below, Projektmanager, Poppe Veritas Gruppe; Martin Gemeinholzer, SAP Consultant, All for One Steeb AG	Forum F: Zusammenspiel PLM und PPM Die PLM eBOM als Basis für die automatische Anlage von Subprojektplänen zur Terminverfolgung Integration prozess- und objektbasierter Terminpläne Automatisierte Anlage von Subprojekten basierend auf Stücklisten Verwendung von Subprojekten für die detaillierte Terminplanung von Komponenten Hochgradige Integration, z.B. durch Anzeige direkt im PPM von Bildern zum zugehörigen Bauteil Marit Frenzel, PLM/PPM Consultant; Dr. Hansjörg Prohl, Leiter IT Business Applications – Time to Market, beide HELLA KGaA Hueck & Co.
10.40	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
11.10	Abbildung von APQP auf SAP UI5 Basis Stage/Gate Prozesse auf der Grundlage produkt- und kundenspezifischer APQP Schemen SAP UI5 Oberflächen verknüpft über ein Framework mit Mini Applikationen integriert ins SAP Backend Architekturelemente für eine flexible Arbeitsweise anhand von konkreten Beispielen Luca Frorath, Application Engineering, Stabilus GmbH; Heinz Jörg Göbert, Management Consultant, KARÖN Beratungsgesellschaft mbH	Forum G: Live Demos Produktentstehungsprozess mit APQP (Advanced Product Quality Planning) Martin Steiner, Teammanager Projekt Management Applications, Solution Architekt, All for One Steeb AG SAP Synchronisation mit JIRA Projektmanagement Nenad Janjac, SAP PPM consultant, Commodo LLC
11.55	Comfort break	
12.00	 Was Sie schon immer über EPPM wissen wollten – Experten beantworten Ihre Fragen rund um das Projekt- und Portfoliomanagement Teilnehmer haben die Gelegenheit, im Vorfeld der Veranstaltung sowie am ersten Tag vor Ort, Fragen einzureichen. Diese werden im Rahmen der Möglichkeiten von einem erfahrenen Expertenteam beantwortet. Moderation: Ellen Komber; Teilnehmer: Volker Faisst; Dr. Mario Franz; Sabrina Frank; Jonas Polkehn; Prof. Ayelt Komus	
12.45	Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
13.45	Forum H: Planung und Reporting SAP PPM als ganzheitlicher Projektmanagementansatz für Professional Service bei Diebold-Nixdorf Planung und Nachverfolgung von Kosten und Umsatz Personenscharfe Kostenkalkulation und Forecast-Prozesse P&L-Berechnung im PPM unter Berücksichtigung von SAP- und nicht-SAP-gestützten Landesgesellschaften Integration zu Projektmanagementtool wie z. B. JIRA Christopher Ebbers, Global PS Project Management Office, Diebold-Nixdorf Strategisches Ressourcenmanagement mit SAP PPM – Planung und Reporting mit Hilfe des FPM-Frameworks Prozessuale Darstellung der strategischen Ressourcenplanung Reporting mittels Ressourcenmonitor (FPM-Framework) Graphische Möglichkeiten zur Darstellung und Adaptierbarkeit des Ressourcenmonitors Live-Demo Hans-Peter Baier, SAP Senior Solution Consultant PPM, Bundesrechnungszentrum GmbH; Gerald Artlieb, Stabstelle MPM, Planung und Controlling, Bundesministerium für Finanzen	Forum G: Live Demos Prozesse EPPM Cloud 1802 Dr. Mario Franz, Produktmanager für Enterprise Portfolio and Project Management; Matthias Wörner, Development Manager, beide SAP S/4HANA Cloud Extensibility am Beispiel EPPM CE1708 Marcel Math, Developer; Patrick Hildenbrand, Software Architekt PPM; Jens Schyma, SAP PPM Consultant, alle SAP Innovation und Integration Dr. Mario Franz, Produktmanager für Enterprise Portfolio and Project Management; Matthias Wörner, Development Manager; Ricarda Deurer, Business Processes Consultant, alle SAP Jumpstart in die PPM-Implementierung in wenigen Minuten Jens Schyma, SAP PPM Consultant, SAP
15.15	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
15.35	Update vom SAP Product Management Laufende Entwicklungen und die weitere Roadmap im Bereich Enterprise Portfolio- und Projektmanagement Vorstellung des aktuellen Stands der laufenden Customer Connection und Customer Engagement Initiativen und Möglichkeiten der Einflussnahme Dr. Mario Franz, Produktmanager für Enterprise Portfolio and Project Management, SAP	
16.20	Verabschiedung und Ende der Veranstaltung	



Get-together

Mittwoch, 28. Februar 2018, ab 18.15 Uhr

Im Anschluss an den ersten Konferenztag lädt T.A. Cook Sie zu einem geselligen Get-together ein. Lassen Sie in entspannter Atmosphäre den Tag ausklingen und freuen Sie sich auf anregende Gespräche und neue Kontakte.

Treffpunkt: Um 18.15 Uhr treffen wir uns in der Hotellobby.

Round-Table-Diskussionen

Die Round-Table-Diskussionen eröffnen Ihnen die Möglichkeit, sich in einem kleineren Kreis mit Gleichgesinnten unter Leitung eines Experten, der das Gespräch moderiert, auszutauschen. Abseits der Präsentationen und Live Demos haben Sie hier die Chance, Ihre Fragestellungen mit Fachleuten und Führungskräften zu diskutieren, die vor ähnlichen Herausforderungen im betrieblichen Alltag stehen.

1. Design und Exploration mit SAP Model Company

Welchen Ansatz nutzen Sie in Ihren Projekten für Design und Blueprint? Welche Vor- und Nachteile sehen Sie bei den unterschiedlichen Methoden? Tauschen Sie sich mit uns über typische und neue Möglichkeiten aus, wie man in die Design und Explorationsphase in einem PPM-Projekt einsteigen kann. Erfahren Sie auch, wie andere Kunden den Ansatz der Model Company einsetzen, um schnell, effizient und agil zum Fit/Gap zu gelangen und das Delta-Design für die Implementierung ableiten.

Moderation: Martin Baldinger, IT Produkt Manager, Festo AG & Co. KG; Jens Schyma, SAP PPM Consultant, SAP

2. Dokumente und Collaboration im SAP PPM Umfeld – verschiedene Welten?

Viele Faktoren tragen zur erfolgreichen Umsetzung eines Projekts bei. Besonders spannend wird es bei der Zusammenarbeit über Unternehmensgrenzen hinweg, bspw. bei gemeinsamen Entwicklungstätigkeiten. Kein Wunder, dass in diesem Zuge eine Menge Dokumente entstehen und Fragen aufkommen: Wo wird welches Dokument sinnvoll abgelegt? Wie erhalte ich Zugang und wer darf zugreifen? Wir diskutieren mit Ihnen die Möglichkeiten der beiden Welten und wie für einen reibungslosen Projektverlauf auch externe Teammitglieder problemlos auf projektbezogene Dokumente zugreifen können.

Moderation: Bernhard Jäckel, Head of PLM; Christian Deubel, Senior Business Consultant und Solution Architect PLM & PPM, beide KARÖN Beratungsgesellschaft mbH

3. Wieviel trägt ein gutes User Interface zum Erfolg bei?

Diskutieren Sie über die unterschiedlichen Vorgehensweisen zielgruppen-gerechte Benutzeroberflächen im PPM- und PS-Umfeld zu gestalten und umzusetzen. Dabei stehen u. a. Themen wie Erweiterung, Vereinfachung und Customizing im Fokus. Diskutieren Sie den Einsatz sowie die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Werkzeuge (bspw. Screen Personas oder UI5) und tauschen Sie sich über die damit verbundenen Herausforderungen und Lösungswege aus.

Moderation: Michael Kohler, PMO Methods & Tools, ZF Friedrichshafen AG

4. SAP S/4HANA Strategien für die Praxis

Es gibt viele Themen im Umfeld des Projektmanagements wie Digitalisierung und Machine Learning, die heute intensiv diskutiert werden. Wir möchten Ihnen ein Forum bieten, wo Sie sich mit den anderen Teilnehmern rund um Strategien, Migration, Integration, S/4HANA und EPPM austauschen können. Nutzen Sie die Chance mit den anderen Teilnehmern der Konferenz über diese und andere Themen zu reden und Erfahrungen auszutauschen.

Moderation: Dr. Mario Franz, Produktmanager für Enterprise Portfolio and Project Management; Sabrina Frank, Business Processes Consultant; Ellen Komber, Business Process Consultant; Jonas Polkehn, Business Processes Consultant, alle SAP

Aussteller

all for one
STEEB

All for One Steeb

Die All for One Steeb AG ist die Nummer 1 im deutschsprachigen SAP-Markt und führendes IT-Haus. 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen 2000 mittelständische Unternehmen – schwerpunktmäßig Fertigungsunternehmen, Konsumgüterhersteller und Dienstleister – mit passenden Lösungen und verlässlichen Services rund um SAP und IT. www.all-for-one.com

Commodo

Commodo

Commodo GmbH ist ein Software-Engineering-Unternehmen für die Realisierung von Entwicklungs- und Integrationsprojekten in der EMEA Region. Wir bieten Dienstleistungen sowie zahlreiche eigene Lösungen in den Bereichen Web Technologien, Embedded Entwicklung sowie SAP Software und Dienstleistungen. Unsere Erfahrungen liegen besonders im Bereich von SAP Portfolio and Project Management (SAP PPM) und SAP Project System. Wir bieten Dienstleistungen für die Implementierung und Integration von diesen Systemen mit externen Projekt Management Systemen wie Microsoft Project Server und Oracle Primavera an. Die Commodo EPPM Suite basiert auf der SAP Enterprise Project Connection Plattform und ermöglicht die Konfiguration dieser für eine rasche Integration von SAP mit den erwähnten externen Systemen. www.commodo.eu

KARÖN

KARÖN

KARÖN – sich sorgen, sich kümmern (Germanisch). Der Name steht nicht nur für einen seit 1998 etablierten Ansprechpartner in der Automobil- sowie Maschinen- und Anlagenbaubranche, sondern vor allem für das Verständnis, dass die Beratungsgesellschaft von der Zusammenarbeit mit ihren Kunden hat. Der Experte in Sachen Produktdatenmanagement/ Konstruktion und Fertigung/ Logistik sowie Portfolio- und Projektmanagement. Im Fokus stehen stets drei Blickrichtungen – Strategie und Prozess, Applikationen (CAD, Teamcenter, SAP, MES) und individuell programmierte Lösungen. www.karon.de

MILLIARUM

Milliarum

Einfach innovativ: Milliarum. Unsere SAP®-Projektmanagementlösungen sind einfach, innovativ und basieren vollständig auf dem SAP®-PS und/oder SAP®-PPM. In den letzten 12 Monaten haben wir zusammen mit unseren Kunden weitere Projekte zur Abbildung von Portfolio-, Projekt- und Ressourcenmanagementprozessen bearbeitet. Schwerpunkte in 2017 waren das vereinfachte Ressourcenmanagement, die Integration der Methoden des Lean Project Managements, Erweiterung der projektbezogenen Disposition, Erweiterung der Integration zum Dokumentenmanagement und der weitere Ausbau von Lösungen zur Vereinfachung und Automatisierung von Projekt- und Ressourcenmanagementprozessen durch SAP®-Fiori Apps und SAP®-Screen Personas. Darüber hinaus werden wir auf der Tagung den aktuellen Stand und Nutzen von SAP®-S/4HANA, SAP®-PPM 1.0 for SAP®-S/4HANA und rollenbasierten Benutzeroberflächen auf Basis von SAP®-UI5/ SAP®-Fiori Apps/ SAP®-Screen Personas und dem SAP®-Fiori Launchpad für Projektmanagementprozesse aufzeigen. www.milliarum.com



Phoron

Steuern Sie Ihr Projektportfolio? Managen Sie Ihre Ressourcen? Phoron ist die Nummer 1 am deutschsprachigen Markt, wenn es um unternehmensweites Projekt-Portfolio Management mit SAP Lösungen geht. Wir helfen Ihnen, die verschiedensten Projekte und Ressourcen mit der richtigen Software effizient zu steuern. www.phoron.com



SAP

SAP Deutschland SE & Co. KG mit Hauptsitz in Walldorf, Metropolenregion Rhein-Neckar, wurde am 1. Januar 2001 als rechtlich selbstständige Tochter der SAP AG gegründet. Der unternehmerische Fokus der SAP Deutschland SE & Co. KG liegt auf den Geschäftsfeldern Vertrieb, Beratung, Schulung und Marketing rund um das Produktportfolio der SAP SE & Co. KG in Deutschland. SAP hilft Unternehmen jeder Größenordnung und Branche, ihre Effizienz zu steigern. Ob in Verwaltung oder in der Vorstandsetage, im Lager oder hinter der Ladentheke, mit Desktop oder mobilen Geräten – SAP ermöglicht es Menschen und Organisationen, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen, um der Konkurrenz eine Nasenlänge voraus zu sein. www.sap.com

Kooperationspartner



DSAG

Die Deutschsprachige SAP-Anwendergruppe e.V. mit rund 60.000 Mitgliedern in über 3.300 Unternehmen versteht sich als führende Interessenvertretung aller SAP-Anwender in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ziel ist es, gemeinsam konstruktiv Einfluss auf SAP zu nehmen. www.dsag.de



GPM

Die GPM ist der führende Fachverband für Projektmanagement in Deutschland. Mit derzeit über 8.000 Mitgliedern, davon rund 375 Firmenmitglieder, aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Hochschulen und der öffentlichen Institutionen bildet die GPM das größte Netzwerk von Projektmanagement-Experten auf dem europäischen Kontinent. www.gpm-ipma.de

Medienpartner



ERP Management

ERP Management, die sich als einzige hochwertige Fachzeitschrift ausschließlich auf ERP-Systeme konzentriert, führt durch die Vielfalt der Technologien, Anbieter, Produkte, Dienstleistungen und Systemphilosophien. Ergänzt wird dieses Print-Angebot seit Kurzem durch stets neuen Online-Content auf ERP-Management.de. www.erp-management.de



Industrie 4.0 Management

Industrie 4.0 Management verfolgt eine integrierte Betrachtung von Strategien, Organisation und Rechneinsatz bei Auftragsdurchlauf und Produktentwicklung und bietet eine einzigartige Sicht auf alle industriellen Geschäftsprozesse in der Gegenwart und in der Zukunft. www.industrie40-management.de



IT-DIRECTOR

IT-DIRECTOR ist als Business-Magazin konzipiert und berichtet über wirtschaftliche Lösungen durch den Einsatz modernster Informations- und Kommunikationstechnologien im gehobenen Mittelstand sowie in Großunternehmen und Konzernen. Der Fokus liegt auf Kosten-Nutzen-Optimierung und Investitionssicherheit. www.it-director.de



IT-MITTELSTAND

IT-MITTELSTAND ist das große Magazin für moderne und erfolgsorientierte mittelständische Unternehmen. Im Mittelpunkt der Berichterstattung stehen sämtliche für den Aufbau und die Nutzung von ITK-Infrastrukturen und -Ressourcen relevanten Aspekte – von der Planung über die Einführung bis zum Betrieb. www.itmittelstand.de



IT&Production

Die Fachzeitschrift IT&Production ist ein Anwendermagazin für Entscheider über industrielle IT- und Softwarelösungen in der Produktionsindustrie. Sie verbindet als wichtigstes Informationsmedium auf dem deutschsprachigen Markt betriebswirtschaftliches, technisches und praxisorientiertes Know-how. www.it-production.com



S@PPORT

S@PPORT wird publiziert im Verlag MarkIT Communciation. Seit 2003 bietet S@PPORT monatlich den Lesern Unterstützung bei der Auswahl, Installation und dem Betrieb von SAP-Lösungen. Es wird berichtet über aktuelle Produkte, Strategien, Add-ons und Dienstleistungen, die für mehr Effizienz beim Betrieb von SAP-Lösungen sorgen. www.sap-port.de

Anmeldung

Portfolio- und Projektmanagement mit SAP

28. Februar – 01. März 2018 in Berlin

1. Teilnehmer

Name, Vorname _____

Funktion/Abteilung _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

2. Teilnehmer (-10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr)

Name, Vorname _____

Funktion/Abteilung _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Unternehmen

Firma _____

Branche _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung _____

Name, Vorname _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Ich nehme teil an

Tagung am 28. Februar – 01. März 2018 **Get-together** am 28. Februar 2018

Workshop am 27. Februar 2018

- 1:** SAP PS/PPM Projektmanagementprozesse durch den Einsatz von SAP Screen Personas 3.0 vereinfachen
- 2:** Hands on SAP Portfolio and Project Management
- 3:** Umsetzung der Critical Chain Project Management (CCPM) Prinzipien mit SAP
- 4:** Personal- bzw. Ressourcenmanagement mit SAP PPM, PS, MRS und FIORI auf Basis von SAP S/4HANA
- 5:** SAP EPPM - Public Cloud Prozesse
- 6:** Projektmanagement und Projektdokumentation mit dem SAP Projektsystem/PPM und dem SAP Engineering Control Center

Weitere Optionen

- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten.
- Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.
- Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.
- Bitte entfernen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung bestätige ich, die Stornierungsbedingungen, AGB und Datenschutzbestimmungen auf de.tacook.com gelesen und akzeptiert zu haben.

Melden Sie sich online an unter
www.sapprojects-conference.de

Oder faxen Sie das Formular an

+49 (0)30 88 43 07-30

www

Tagungsorganisation

T.A. Cook Conferences
Leipziger Platz 1
10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 88 43 07-0
Telefax: +49 (0)30 88 43 07-30

Ansprechpartnerin

Karen Wagner
Senior Event Logistics &
Operations Manager
E-Mail: k.wagner@tacook.com



Veranstaltungsort/Lage

Hotel Palace Berlin
Budapester Str. 45
10787 Berlin
Telefon +49 (0)30 25 02-0
Telefax +49 (0)30 25 02-1119
www.palace.de

Übernachtung

Im Veranstaltungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt dort unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor. Sollte das Zimmerkontingent bereits ausgeschöpft sein oder Sie hinsichtlich der Preiskategorie eine Alternative suchen, kontaktieren Sie bitte unser Organisationsbüro.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie einem Get-together am 28. Februar 2018:

Preise

Tagung, 2-tägig	1.690,- Euro zzgl. MwSt.
Workshop, halbtägig	450,- Euro zzgl. MwSt.
2 Workshops, 1-tägig	890,- Euro zzgl. MwSt.
Tagung und Workshop, 2,5-tägig	2.050,- Euro zzgl. MwSt.
Tagung und Workshops, 3-tägig	2.390,- Euro zzgl. MwSt.

Bitte fragen Sie auch nach unseren Gruppentarifen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Mit der Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt die Aufnahme in unseren Verteiler. Sollten Sie keine Infopost wünschen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit diese abzubestellen.

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung wird das Recht gewährt, dort Bilder aufzunehmen und der Verbreitung und Veröffentlichung des Abbildes u.a. im Rahmen von Marketingmaßnahmen zugestimmt. Alle Bilder, die auf der Veranstaltung aufgenommen werden, sind damit Eigentum von T. A. Cook Conferences.